

4.

Deutsche Mikrobiomtage

der Deutschen Gesellschaft für probiotische Medizin

23. – 24. Februar 2018 | Berlin

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf www.deprom.org



Österreichische Gesellschaft für
Probiotische Medizin
www.oeprom.org



Deutsche Gesellschaft für
Probiotische Medizin
www.deprom.org



Prof. Dr.
Stefan Schreiber
Präsident DePROM

Dem Mikrobiom des Darmes wird eine Schlüsselrolle in der Entstehung vieler chronischer Erkrankungen zugeschrieben. Das Verständnis der normalen physiologischen Regulation des Mikrobioms und seiner Pathologie ist daher von zentralem Interesse in der aktuellen Medizinforschung. Die therapeutische Beeinflussung der Mikrobiomzusammensetzung und -funktion scheint möglich und ist daher ein neuer

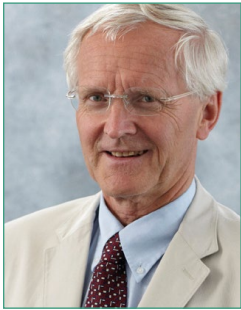
innovativer Ansatz für Therapie und Prävention chronischer Erkrankungen. Das Symposium der DePROM wird hierzu wertvolle Entwicklungen aus der Wissenschaft, wie auch der praktischen Anwendung diskutieren.



Mag.
Anita Frauwallner
Vizepräsidentin DePROM

Probiotika sind in aller Munde – und das nicht nur im wörtlichen, sondern auch im wissenschaftlichen Sinn! Dieser Mikrokosmos, der unseren Verdauungstrakt besiedelt, rückt immer mehr ins Zentrum der medizinischen Forschung. Der Nachweis, dass unser Mikrobiom die Entstehung vieler Krankheiten fördert, ist erbracht und demgemäß das Interesse an der Therapie mit medizinisch relevanten Probiotika immer

größer. Die vierten Deutschen Mikrobiomtage werden die große Bandbreite probiotischer Forschung und ihrer praktischen Anwendung zeigen. Mit Referenten, die ihre klinischen Erfahrungen und wegweisenden Studien zum Thema Probiotika mit Ihnen teilen werden. Dieses Symposium mit seiner Mischung aus Praxis und Forschung wird ein starkes Zeichen für die Bedeutung der probiotischen Medizin in Deutschland setzen.



Prof. Dr.
Wolfgang Kruis
Vizepräsident DePROM

Unsere Kenntnisse des menschlichen Mikrobioms waren methodenbedingt bis in die 90er Jahre sehr lückenhaft und begrenzt. Moderne molekularbiologische Verfahren ermöglichen heute großartige wissenschaftliche Einblicke. Eine neue Welt hat sich aufgetan, die nicht nur für Erkrankungen des Verdauungstraktes, sondern auch extraintestinal große pathophysiologische und therapeutische Bedeutung hat. Das

bevorstehende Symposium gibt einen detaillierten Überblick über die humane Mikrobiota und verspricht nicht nur neue und anregende Einblicke in Gesundheit und Krankheit, sondern auch erweiterte Möglichkeiten moderner Therapie.



Prof. Dr. med. Dr. habil.
Claus Muss, Ph.D.
Wissenschaftl. Komitee

Das Mikrobiom steht im Zentrum der wissenschaftlichen Forschung und eröffnet völlig neue therapeutische Aspekte in der Prävention und Therapie von multiplen Beschwerden und Erkrankungen. Es entspricht bereits gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnis, dass die Darmschleimhaut und ihre Besiedelung Einfluss auf die wichtigsten Organsysteme des Körpers, Nerven-, Stoffwechsel- und Immunsystem nimmt und damit eine der

wichtigsten Regularien des menschlichen Organismus für die die Erhaltung der Gesundheit darstellt. Wir wünschen allen Beteiligten der 4. Deutschen Mikrobiomtagen der Deutschen Gesellschaft für Probiotische Medizin einen regen Informationsaustausch und Erkenntnisgewinn. Wir heißen alle Teilnehmer in diesem Sinne herzlich willkommen!

Uhrzeit	Vortragender	Thema und Vorsitz
13:00 – 13:05	Prof. Dr. Stefan Schreiber	Grußwort des Präsidenten DePROM
13:05 – 13:35	Prof. Emeran A. Mayer	State of the art – the role of microbiome in the neurogastroenterology
Mikrobiom und Neurologie		Prof. Dr. Stefan Schreiber
13:35 – 14:05	Prof. Dr. Matthias Laudes	Esssteuerung im Gehirn über das Mikrobiom
14:05 – 14:35	Prim. Dr. Martin Heine	Mikrobiom und Morbus Parkinson
14:35 – 15:05	PAUSE	
Mikrobiom und Neurologie		Prof. Dr. Matthias Laudes
15:05 – 15:35	Prof. Dr. Martin Raitchel	Mastzellaktivierung – Darm/Mikrobiota und neurovegetative Regulation
15:35 – 16:05	Prof. Dr. Thomas Frieling	Schaltstelle Darm-Mikrobiom – wie ist die klinische Relevanz?
16:05 – 16:35	Prof. Dr. Peter Holzer	Haben Probiotika Einfluss auf psychische und neurologische Störungen?
16:35 – 17:05	PAUSE	
Diät und Mikrobiom		Prof. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner
17:05 – 17:35	Prof. Dr. Stefan Schreiber	Der Darm – Entsorgungsorgan oder Produktionsstätte wichtiger Nährstoffe?
17:35 – 18:05	PD Dr. Luc Biedermann	Machen Lebensmittelzusätze krank?
18:05 – 19:05	Prof. Dr. Hans Hauner Prof. Dr. Matthias Laudes	Unsere Ernährung als Ursache dafür, dass wir immer länger leben Unsere Ernährung macht uns krank

Uhrzeit	Vortragender	Thema und Vorsitz
09:00 – 09:30	Prof. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner	Rückblick Berchtesgaden Microbiome Science Days
Labor		Prof. Dr. Ali Canbay
09:30 – 10:00	Dr. Burkhard Schütz	Was nützt die neue Mikrobiomdiagnostik für die Praxis?
10:00 – 10:30	Prof. Dr. Andre Franke	Einfluss von Therapie und unseren eigenen Genen auf das Mikrobiom
10:30 – 11:00	Prof. Dr. Wolfgang Kruis	Probiotische Therapie: Gezielt oder ungezielt?
11:00 – 11:30	PAUSE	
Der Einfluss des Mikrobioms auf Stoffwechselerkrankungen und Übergewicht		Prof. Dr. Wolfgang Kruis
11:30 – 12:00	Prof. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner	Protonenpumpenhemmer und das Mikrobiom: eine gefährliche Liaison?
12:00 – 12:30	Prof. Dr. Barbara Obermayer-Pietsch	Mikrobiom-Hormon-Achse
12:30 – 13:00	Prof. Dr. Ali Canbay	Probiotika in der Behandlung der Fettleber
13:00 – 13:30	Mag. Anita Frauwallner	Ausblick DePROM 2019

Veranstaltungsort: Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

Budapester Straße 25 | D-10787 Berlin | Telefon: +49 (0) 30 2696-0 | Fax: +49 (0) 30 2696-1000 | www.pullmanhotels.com

Referenten & Vorsitzende

PD Dr. med. Luc Biedermann	Leitender Arzt der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, UniversitätsSpital Zürich
Univ.-Prof. Dr. med. Ali Canbay	Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie Universitätsklinikum Magdeburg
Prof. Dr. rer. nat. Andre Franke	Institut für Klinische Molekularbiologie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Mag. Anita Frauwallner	Vizepräsidentin DePROM, CEO Institut Allergosan, Graz
Prof. Dr. med. Thomas Frieling	Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Helios Klinikum Krefeld
Prof. Dr. Hans Hauner	Direktor des Else Kröner-Fresenius-Zentrums für Ernährungsmedizin, Technische Universität München
Prim. Dr. Martin Heine	Vorstand der Abteilung für Neurologie, LKH Feldbach
Univ.-Prof. Dr. Peter Holzer	Dekan für Doktoratsstudien, Co-Director der BioTechMed-Graz, Leiter der Forschungseinheit für Translationale Neurogastroenterologie, Medizinische Universität Graz
Prof. Dr. med. Wolfgang Kruis	Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Pulmologie und Allgemeine Innere Medizin des Evangelischen Krankenhauses Kalk in Köln
Prof. Dr. med. Matthias Laudes	Oberarzt, Bereichsleitung Ernährungs- und Stoffwechselmedizin, Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologe, Rheumatologe und Diabetologe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Prof. Emeran A. Mayer, MD, PhD	Director, Oppenheimer Center for Neurobiology of Stress Ingestive Behavior and Obesity Program David Geffen School of Medicine at UCLA, USA
Univ. Prof. Dr. Barbara Obermayer-Pietsch	Erste stellvertretende Abteilungsleiterin der klinischen Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, Medizinische Universität Graz
Prof. Dr. med. Martin Raithel	Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Waldkrankenhauses St. Marien, Erlangen
Prof. Dr. med. Stefan Schreiber	Direktor der Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Dr. med. Burkhard Schütz	Spezialist für Laboratoriumsmedizin, Biovis Diagnostik, Limburg
Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Vanessa Stadlbauer-Köllner	Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie, Leiterin der Forschungseinheit „Transplantation Research“, Medizinische Universität Graz

Anmeldung: 4. Deutsche Mikrobiomtage 2018

Infos und Details unter www.deprom.org

Wegen beschränkter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 15.02.2018 erforderlich. Für Mitglieder der DePROM ist die Kongressteilnahme kostenfrei. Die Kongressgebühr für Nicht-Mitglieder beträgt € 120,- inkl. USt. In der Tagungsgebühr sind der Besuch des Symposiums, Schulungsunterlagen und Verpflegung während der Veranstaltung inkludiert. Die Tagungsgebühr ist noch vor Beginn der Veranstaltung zu begleichen.

Anrede

Frau

Herr

Titel / Name*:

Vorname*:

Fachrichtung:

Straße*:

PLZ, Ort*:

Telefon / E-Mail*:

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch einen **Fortbildungsgrant** des **INSTITUT ALLERGOSAN**.

Anmeldung an:

DePROM | Wiesenstraße 18 | D-56472 Lautzenbrücken

Tel. +43 316 405 305 • Fax: 0800 503 508-9 • E-Mail: info@deprom.org • www.deprom.org • VRNr.: 20914

* Pflichtfelder



De PROM

Deutsche Gesellschaft für
Probiotische Medizin
www.deprom.org



Wiesenstraße 18
D-56472 Lautzenbrücken
Tel. +43 316 405 305
E-Mail: info@deprom.org
www.deprom.org
VRNr.: 20914

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich beantrage die Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft für probiotische Medizin.
Die Mitgliedschaft steht allen an Probiotik interessierten offen.

- Mitgliedsbeitrag für Privatpersonen € 80 pro Jahr
 Mitgliedsbeitrag für Firmen € 1.000 pro Jahr

Kontodaten:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE733 0060 6010 0038 57213
BIC: DAAEDED3
Kontonummer: 0003857213

Bitte übersenden Sie uns Ihren Antrag auf Mitgliedschaft und zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag auf das oben angegebene Konto ein.

- per E-Mail an: info@deprom.org
- per Fax an: 0800 50 35 089
- per Post an: Wiesenstraße 18
56472 Lautzenbrücken
Deutschland

Firma

Nachname

Vorname / Titel

Adresse

PLZ/Ort

Telefon / E-Mail

Datum/Unterschrift

Offizielle Kooperationspartner der DePROM:

